

Statistik informiert ...

Nr. 107/2011

5. September 2011

Einpersonenhaushalte in Hamburg und Schleswig-Holstein 2010 In Einpersonenhaushalten vor allem jüngere Männer sowie ältere Frauen

Im Jahr 2010 gab es in **Hamburg** nach den Ergebnissen des Mikrozensus 497 000 Einpersonenhaushalte, das ist mehr als die Hälfte aller 983 000 Privathaushalte, so das Statisteamt Nord. In sogenannten Singlehaushalten lebten 242 000 Männer und 255 000 Frauen.

In den von Männern gebildeten Einpersonenhaushalten waren die jüngeren Generationen am häufigsten vertreten. Rund 24 Prozent waren zwischen 25 und 35 Jahren alt, ebenso viel umfasste die Gruppe der 35- bis 45-Jährigen. Unter den allein lebenden Hamburgerinnen dagegen war die größte Gruppe mit gut 30 Prozent 65- bis 85-jährig, rund 17 Prozent waren im Alter zwischen 25 und 35 Jahren und etwa 13 Prozent in der Altersgruppe der 35 bis 45-Jährigen.

Der überwiegende Teil der allein lebenden Hamburger (69 Prozent) war ledig, 16 Prozent waren geschieden, acht Prozent verwitwet und sechs Prozent waren verheiratet, aber lebten getrennt. Von den 255 000 Hamburgerinnen in Singlehaushalten waren gut 50 Prozent ledig, 28 Prozent verwitwet, 18 Prozent geschieden und drei Prozent verheiratet, aber getrennt lebend.

Einer Erwerbstätigkeit gingen 56 Prozent nach, während rund 39 Prozent zu den Nichterwerbspersonen zählten. 261 000 Einpersonenhaushalte gaben ein monatliches Nettoeinkommen von weniger als 1 500 Euro an, dabei wurde die Einkommensklasse von 900 bis 1 300 Euro am häufigsten genannt (112 000 Männer und Frauen).

In **Schleswig-Holstein** betrug der Anteil der Einpersonenhaushalte an den Privathaushalten 39 Prozent, 547 000 von insgesamt 1,4 Mio. Privathaushalten. Diese wurden von 256 000 Männern (47 Prozent) und 291 000 Frauen (53 Prozent) gebildet.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Knapp 22 Prozent der allein lebenden Männer waren zwischen 35 und 45 Jahre alt, 19 Prozent waren im Alter zwischen 25 bis 35 Jahren. Von den allein lebenden Frauen gehörten jedoch 40 Prozent zur Generation der 65- bis 85-Jährigen, zwölf Prozent zu den 55 bis 65-Jährigen und fast elf Prozent waren zwischen 45 und 55 Jahre alt.

62 Prozent der allein lebenden Schleswig-Holsteiner waren ledig, 19 Prozent waren geschieden, elf Prozent verwitwet und acht Prozent waren verheiratet, aber getrennt lebend. Die 291 000 Schleswig-Holsteinerinnen in Einpersonenhaushalten waren zu 43 Prozent verwitwet, zu 35 Prozent ledig, knapp 18 Prozent von ihnen waren geschieden und rund fünf Prozent verheiratet, aber getrennt lebend.

48 Prozent gingen einer Erwerbstätigkeit nach, 46 Prozent zählten zu den Nichterwerbspersonen. Über ein Einkommen von höchstens 1 500 Euro konnten 334 000 Männer und Frauen verfügen, darunter 129 000 Personen über 900 bis 1 300 Euro.

Methodischer Hinweis:

Der Mikrozensus wird jedes Jahr als Stichprobe bei einem Prozent der Bevölkerung in Deutschland durchgeführt und ist repräsentativ für die Gesamtbevölkerung. Auskunftspflichtig für vier aufeinander folgende Jahre sind die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden zum Zeitpunkt der Befragung. Die Befragungen der ausgewählten Haushalte werden gleichmäßig über alle Monate des Jahres verteilt; befragt werden die Personen im jeweiligen Haushalt.

Da es sich um Ergebnisse einer Stichprobenerhebung handelt, können in den Eckdaten leichte Unterschiede zu anderen statistisch gewonnenen Ergebnissen wie etwa der Haushaltegenerierung auftreten.

Weitere Informationen und Ergebnisse des Mikrozensus 2010 finden Sie im [Internet](#).

Ansprechpartnerin:

Anja Holst
Telefon: 0431 6895-9209
E-Mail: anja.holst@statistik-nord.de